

bei den anderen Veranstaltungen, gern gesehene Gäste.

Angebote nicht nur für Fußballfans

Die Breite des Programms zeigt, wie eng Fußball mit Kultur, Politik und Geschichte verknüpft ist. Diese Verbindung wird von den Fanprojekten in ihrer sozialpädagogischen Arbeit mit jungen Fans regelmäßig genutzt, um über den Rand des Spielfelds und der Kurven hinauszublicken. Die Fussball-Kulturtage NRW, die von den Fanprojekten des Bundeslandes gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in NRW organisiert werden, richten sich jedoch bewusst nicht nur an junge Fußballfans, sondern an ein breites Publikum. An manchen Orten bieten die Veranstaltungen auch die Gelegenheit, die Fanprojekte aufzusuchen und sich ein besseres Bild von ihrer Arbeit zu machen, etwa beim Kulturfest im Fanprojekt De Kull in Mönchengladbach.

Das Fanprojekt Bochum präsentiert neben der genannten Ausstellung „Flucht, Migration und Fußball“ am 18. Oktober noch eine weitere Ausstellung mit dem Titel „Fankultur im Wandel“, die vom 17. bis zum 19. Oktober ebenfalls in den Rottstraße 5 Kunsthallen zu besichtigen ist. Abgerundet wird das Programm am 19. Oktober durch den Film „Ekstase und Schock – Argentinische Fankultur“ im Union Kino Bochum.

Hier gibt's das Programm als PDF-Datei.

Redaktion

Elena Schuster/ Fanprojekt Bochum

E-Mail e.schuster@fanprojekt-bochum.de